

Schönstes Schaufenster in Rhynern

„InselSeele“ gewinnt Jurypreis / „Dressplaner“ beim Publikum vorne

VON FRANK OSIEWACZ

Hamm-Mitte – Diese Schaufenster müssen doch Lust zum Bummeln machen: Gleich sieben Hammer Betriebe durften sich gestern über Auszeichnungen beim zweiten Hammer Schaufensterwettbewerb freuen. Doppungen beim Jurypreis und Publikumspreis gab es keine, dafür nach dem Urteil der Jury sogar zwei dritte Plätze. Der Jurypreis ging an die „InselSeele“ und damit nach Rhynern. Den Publikumspreis gewann „Dressplaner“, das gerade erst ins Herlitz-Haus gezogen war.

„Am Ende aber haben alle gewonnen“, sagte Markus Kaluza vom Handelsverband NRW, der neben Patrick Voss (IHK), Klaus Ernst (Stadtmarketing) und Anne-Kathrin Jarosz (Wirtschaftsförderung) der Jury angehörte. „Alle Betriebe haben mit ihrem Engagement und ihren Ideen ein Zeichen für den Einkaufsstandort gesetzt.“

22 Betriebe hatten sich an dem Wettbewerb zum Thema „Weihnachtszauber“ beteiligt und ihre Schaufenster festlich dekoriert. Das waren unterm Strich acht Teilnehmer mehr als bei der Erstaufgabe im Herbst 2018. „Mein Wunsch wäre noch einmal ei-



Die Sieger des Schaufenster-Wettbewerbs wurden gestern ausgezeichnet. FOTO: SZKUDLAREK

ne deutliche Steigerung beim nächsten Wettbewerb, denn es geht ja um die Präsentation des stationären Handels“, sagte Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann in seiner Ansprache.

„Alle Betriebe haben mit ihrem Engagement und ihren Ideen ein Zeichen für den Einkaufsstandort gesetzt.“

Markus Kaluza
Handelsverband NRW

Dennoch stimmt das Ergebnis durchaus zufrieden: Rund 3500 Kunden gaben ih-

re Stimme beim Publikumspreis ab. Damit hat sich die Zahl gegenüber der Erstauf-

Die Platzierungen

Jurypreis:

1. Preis: InselSeele, Rhynern
2. Preis: Mode Grabitz
3. Preis: Einrichtungshaus Wagner, Ostwennemar
3. Preis: Gustav-Lübcke-Museum

Bewertet wurden Themenbezug, handwerkliches Geschick, Auffälligkeit und Präsentation der Ware

Publikumspreis:

1. Preis: Dressplaner
2. Preis: Nähwerk, Rhynern
3. Preis: Vintage Wohnhaus

ge fast verdoppelt. Genau 2723 Karten wurden in den Geschäften und Betrieben eingeworfen – das heißt: Diese Zahl von Kunden hat auch tatsächlich das Angebot im Ladenlokal wahrgenommen und sich idealerweise von einer schönen Idee einfangen lassen. 802 Besucher stimmten online ab.

Die Gewinnerinnen des Jurypreises, Ute Bastin und Sibylle Riese vom Mode-Atelier „InselSeele“, hätten ein sehr schönes Schaufenster „gezauert“, bescheinigten ihnen die Juroren. Das Zusammenspiel von sanften Farben, stimmungsvollem Licht, der Idee eines dazu passenden Gedichts von Wilma Porsche (Unna) und die sehr gute Anordnung der Ware überzeugte die Preisrichter.

Ute Bastin, die seit sieben Jahren ihr Modelabel „InselSeele“ und seit zwei Jahren das Atelier an der Alten Salzstraße 20 betreibt, freute sich sehr über die Auszeichnung. Gemäß ihrer Linie „Mode mit Sinn im Saum“ habe sie auch bei der Gestaltung des Fensters mit Worten arbeiten wollen – daher ein Gedicht. Viel Wert legte sie auf die Abstimmung der ausgestellten Stücke und die Farben, sodass sie letztlich „Weihnachtszauber“ entstehen ließ..